

## **Merkblatt zur Ausnahmegenehmigung vom Verbot des Abbrennens eines privaten Feuerwerks**

**Notwendig:** Ausnahmegenehmigung durch Ihre Gemeinde  
Diese Genehmigung erhalten Sie nur für Feuerwerkskörper bis zur Kategorie F2 („Silvesterfeuerwerk“, alte Bezeichnung Klasse II)

### **Voraussetzung für Ausnahmegenehmigung:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Begründeter Anlass zum Abbrennen eines Feuerwerkes z.B.
  - o Goldene Hochzeit
  - o Runder Geburtstag
  - o Sonstiges Jubiläum

### **Verfahrensablauf:**

- Schriftlicher Antrag bei zuständiger Stadt oder Gemeinde
- Angabe von Anlass, Datum, Anfang und Ende der Veranstaltung sowie Veranstaltungsort

### **Auflagen:**

- Genehmigung kann mit Auflagen verbunden sein z.B.
  - o Anwesenheit der Feuerwehr während des Abbrennens
  - o Nachweis einer Haftpflichtversicherung

**Fristen:** Antragstellung mindestens 4 Wochen vor dem gewünschten Termin!

### **Erforderliche Unterlagen:**

- Personalausweis (als Nachweis des Alters und des Wohnortes)
- Evtl. weitere Unterlagen über den Zweck des Feuerwerks

### **Kosten:**

- richten sich nach der Gebührenordnung der jeweiligen Kommune

### **Bearbeitungsdauer:**

- ca. 4 Wochen aufgrund evtl. Rückfragen bei Feuerwehr oder Gewerbeaufsicht als fachtechnische Behörde

### **Sonstiges:**

- Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ohne entsprechende Genehmigung im Zeitraum vom 2. Januar bis 30. Dezember eines Jahres stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, für die eine Geldbuße verhängt werden kann

### **Rechtsgrundlage:**

- § 24 Abs. 1 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1.SprengV)